



Botschaft der Republik Bulgarien in der Schweizerischen Eidgenossenschaft und im Fürstentum Liechtenstein

Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung unter der Schirmherrschaft der bulgarischen Botschafterin in der Schweizerischen Eidgenossenschaft und im Fürstentum Liechtenstein

Christliche Kunst aus Bulgarien

Die Ausstellung zeigt christliche Kunst vom 4. bis zum 19. Jahrhundert aus Bulgarien. Eine grosse Spannweite von Exponaten wird in der Ausstellung präsentiert, u.a. Reliquienkästchen aus Silber und Marmor, Kreuze aus Gold, Silber und Bronze, Gefässe aus Gold und Silber, Medaillons aus Ton und emailliertem Gold, historisch bedeutende Siegel, mittelalterliche Wandmalereien, wertvolle Buchdeckel von Evangelariern und natürlich sehr schöne und interessante Ikonen. Sie unterstreichen die Bedeutung christlicher Kunst in Bulgarien und zeugen von der bewegten Geschichte des Landes. Die vielfältige Ikonografie deutet den Reichtum des orthodoxen Bildrepertoires an. Die herausragenden und oft einzigartigen Exponate stammen aus dem Nationalen Archäologischen Institut mit Museum in Sofia.

Eröffnung

Mittwoch, 5. April 2017, 18 Uhr,
Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung. Um Antwort wird gebeten bis Freitag, den 31. März 2017, unter: info@landesmuseum.li oder Tel. +423 239 68 20.

Die Ausstellung dauert bis Sonntag, den 27. August 2017.

Jahressponsor

RHW Stiftung



Programm

Begrüssung

Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor des Liechtensteinischen Landesmuseums

Grussworte

Dr. Meglena Plugtschieva
Botschafterin der Republik Bulgarien in der Schweizerischen Eidgenossenschaft und im Fürstentum Liechtenstein

Dr. Renate Wohlwend

Präsidentin des Stiftungsrates des Liechtensteinischen Landesmuseums

Dr. Helmut Schwärzler

Honorarkonsul für die Republik Bulgarien im Fürstentum Liechtenstein

Prof. Dr. Sc. Vassil Nikolov

Stellvertretender Vorsitzender der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften

Im Anschluss an die Eröffnung finden ein Rundgang durch die Ausstellung und ein Apéro statt.



Liechtensteinisches LandesMuseum